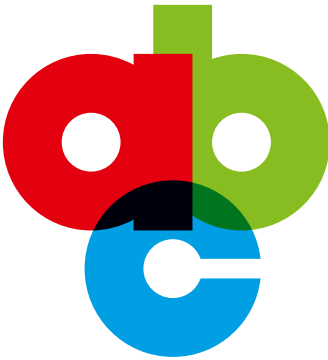




Servicestelle SGB II

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Arbeit und Soziales



Netzwerke

Aktivierung
Beratung
Chancen

**Netzwerke für Aktivierung,
Beratung und Chancen**

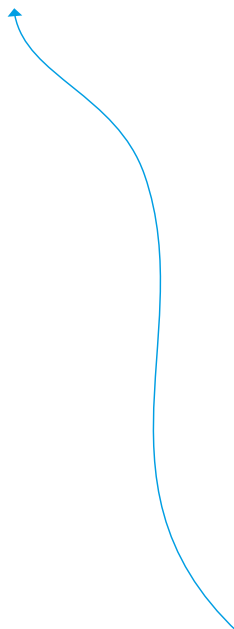
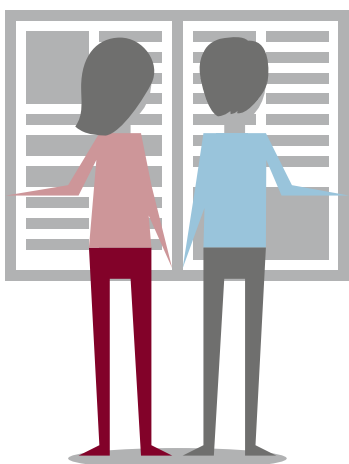
Servicestelle SGB II

Die Servicestelle SGB II organisiert die Fachveranstaltungsreihe und unterstützt die Verantwortlichen für die Netzwerke ABC bei ihrem Erfahrungsaustausch.

Extranet

In einem kennwortgeschützten Bereich auf www.sgb2.info können die Projektleitungen der Netzwerke ABC Praxiserfahrungen mit Kolleginnen und Kollegen aus ganz Deutschland teilen.

Eine Praxisdatenbank sichert das Wissen, das im Rahmen der Projektlaufzeit bundesweit aufgebaut wird.



Was sind die Netzwerke für Aktivierung, Beratung und Chancen?

Die Netzwerke für Aktivierung, Beratung und Chancen (Netzwerke ABC) sind eine Initiative des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Mit ihnen soll möglichst flächendeckend in den Jobcentern eine optimierte Betreuung Langzeitarbeitsloser erreicht werden.

Langzeitarbeitslose Menschen bedürfen einer ganzheitlichen, umfassenden Betreuung und Unterstützung unter besonderer Berücksichtigung ihrer individuellen Potenziale und Problemlagen. Erste Voraussetzung dafür ist eine hohe Betreuungsintensität in den Jobcentern. Dies erfordert gut qualifizierte Fachkräfte, die ausreichend Zeit für die Beratung und Vermittlung von Langzeitarbeitslosen haben.

Darüber hinaus erfordert die Verwirklichung dieser umfassenden Betreuung und Unterstützung von Langzeitarbeitslosen bei der Eingliederung in Arbeit die Einbeziehung weiterer Unterstützungsleistungen (z. B. von Kommunen, Krankenkassen, Rehabilitationsträgern).

Die Jobcenter sind daher aufgerufen, mit allen relevanten örtlichen Arbeitsmarktakteuren in einem Netzwerk zu kooperieren. Vor allem den kommunalen Akteuren kommt dabei insbesondere in den Bereichen Kinderbetreuung, Schuldner- und Suchtberatung, psychosoziale Betreuung und Mobilität im öffentlichen Nahverkehr eine wichtige Rolle zu.

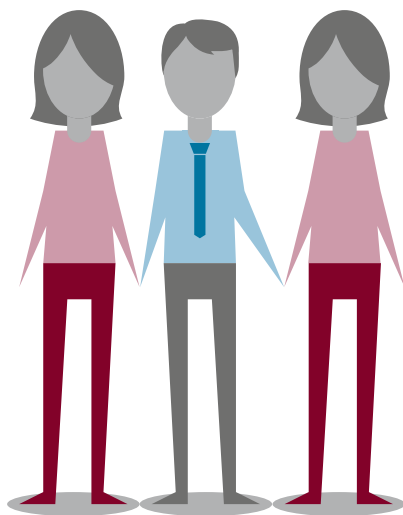
Hintergrund

Während immer mehr Menschen in Deutschland Arbeit finden, gibt es einen festen Anteil, der von dieser positiven Entwicklung nicht profitieren kann. Dabei zeigen sich im Bereich der Langzeitarbeitslosigkeit zunehmend Tendenzen der Verfestigung. Vor diesem Hintergrund kommt der Vermeidung und dem Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit eine besondere Bedeutung zu.

Ziel

Ziel der Netzwerke für Aktivierung, Beratung und Chancen ist es, die Menschen mit ihren individuellen Problemlagen, Stärken und Schwächen noch besser kennenzulernen und ihnen Unterstützungsleistungen „aus einer Hand“ anzubieten.

Dazu zählen Angebote von Ländern und Kommunen genauso wie von Krankenkassen und Reha-Trägern. Die Jobcenter in Deutschland bringen hierfür die nötige Expertise mit, u. a. durch die Erfahrungen aus den letzten Jahren mit dem Programm „Perspektive 50plus“.

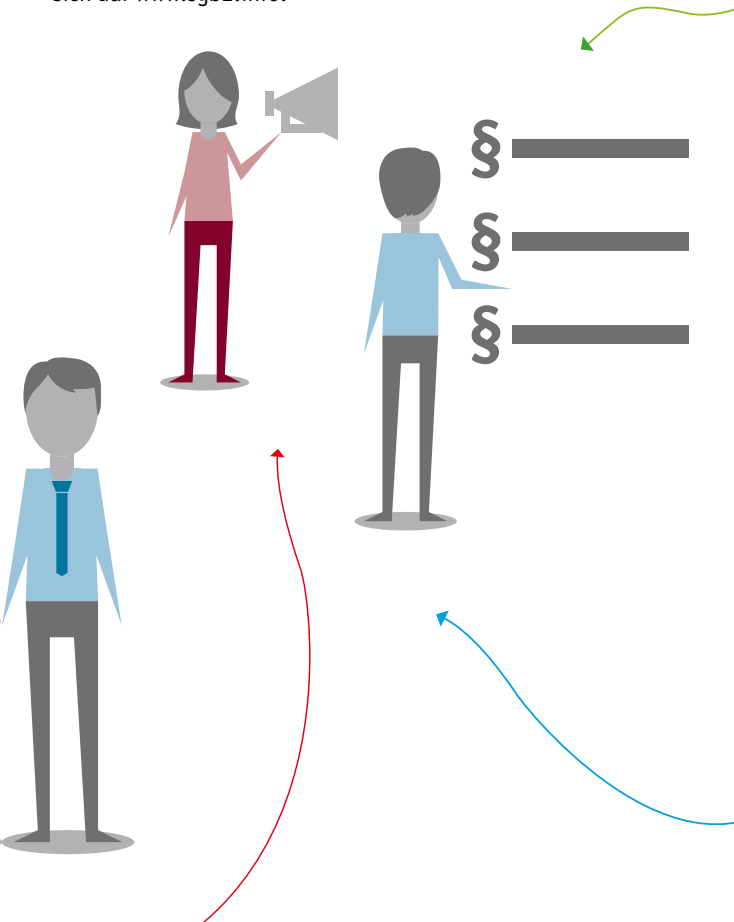


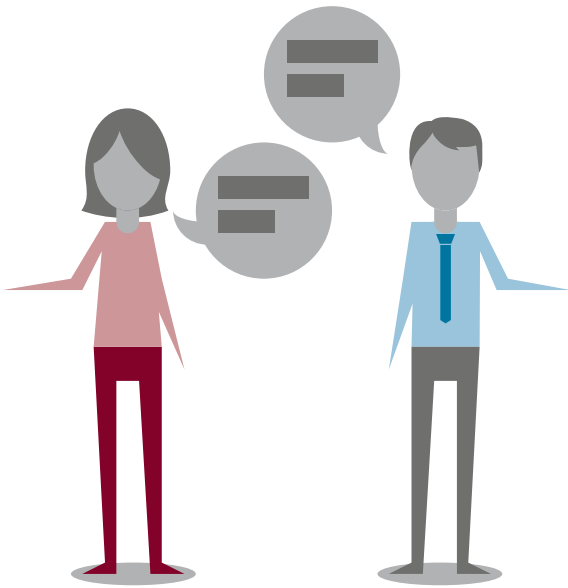
Fachveranstaltungen

Eine Reihe von bundesweiten und regionalen Fachveranstaltungen für die teilnehmenden Jobcenter begleitet den Auf- und Ausbau der Netzwerke für Aktivierung, Beratung und Chancen vor Ort. Die Veranstaltungen begleiten die Arbeit der Netzwerke ABC in den kommenden Jahren. Sie sind praxisnah angelegt, liefern fachliche Impulse und ermöglichen Raum zum Vernetzen und Kennenlernen.

Wer kann teilnehmen?

Die Veranstaltungen richten sich an Verantwortliche der Netzwerke ABC in den Jobcentern. Hinweise und weitere Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen finden sich auf www.sgb2.info.





Fragen, Anregungen?

Haben Sie Fragen oder Anregungen zu den Netzwerken ABC?
Dann rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Kontakt:

Servicestelle SGB II
c/o neues handeln GmbH
Luisenstraße 46, 10117 Berlin
Telefon: 030 288 83 78 45
E-Mail: netzwerke-abc@sgb2.info